

Moser Lothar
Winkl 1a
6233 Kramsach

Kramsach, im Februar 2021

An die
Landtagsdirektion Tirol
z.H. Frau Landtagspräsidentin
Sonja Ledl-Rossmann

Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

**PETITION gemäß Artikel 12 Tiroler Landesverfassungsgesetz LGBl. Nr.
104/1998, „Rettung des Projektes Sonnwendjochbergbahn neu, Kramsach“**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin!

Seit nunmehr drei Jahren bemüht sich die Naturjuwel Rofan eGen. den Krambacher Lift ins Rofangebirge zu reaktivieren. Dieser Lift war **die einzige Aufstiegs-hilfe vom Inntal aus in den Rofan** und hatte nicht nur für den Tourismus und die Wirtschaft enorme Bedeutung, sondern er bot auch vielen lärmgeplagten Inntalern, Berg- und Sportfreunden aus Tirol und Bayern sowie den Gästen der Region eine gut und schnell erreichbare Möglichkeit, um eine Auszeit in der idyllischen Berglandschaft rund um das Naturjuwel Zireiner See zu genießen. Derzeit ist dafür ein mehrstündiger Aufstieg erforderlich, bei dem über 1000 Höhenmeter zu überwinden sind. Das ist für Kinder und die meisten älteren Menschen nicht zu bewerkstelligen.

Die Planungsarbeiten für das Projekt „Sonnwendjochbergbahn neu“ sind weitestgehend abgeschlossen und die Konzessionserteilung wurde bereits beantragt. Über die betriebswirtschaftliche Sinnhaftigkeit des Projektes liegen Gutachten und eine von einem beeideten Wirtschaftsprüfer geprüfte Wirtschaftlichkeitsberechnung vor.

Für die endgültige Finanzierung fehlen nun noch die vom Land in Aussicht gestellte eine Million Euro und die vom Vorstand des Tourismusverbandes Alpbachtal & Tiroler Seenland bereits beschlossene Unterstützung von ebenfalls einer Million Euro. Corona bedingt soll der Beitrag des TVBs in 10 Jahresraten zu je Euro 100.000,00, zahlbar ab 2022, geleistet werden. Der dafür noch

notwendige Aufsichtsratsbeschluss konnte deshalb noch nicht gefasst werden, weil die Tourismus Aufsichtsbehörde des Landes Tirol untersagt hat, diesen Vorstandsbeschluss im Aufsichtsrat zu behandeln. Nicht zuletzt aufgrund der bereits 2019 in Aussicht gestellten Unterstützungen des Landes und des TVBs hat die Genossenschaft das Projekt weiter vorangetrieben.

Vom Land Tirol wurde versichert, dass bezüglich des Liftprojektes *„das letzte Wort noch nicht gesprochen ist“*!

Das Projekt könnte, durch die Errichtung auf der bereits bestehenden Trasse, unter Verwendung der vorhandenen Stützen und der Gewinnung von rund 80% der Antriebsenergie aus einer Photovoltaikanlage, beispielgebend für einen ressourcen- und umweltschonenden, sowie nachhaltigen Tourismusbetrieb über die Grenzen von Tirol hinaus sein!

Ich ersuche daher, dass

- 1. der Tiroler Landtag beschließt, die in Aussicht gestellte Unterstützung für die Sonnwendjochbergbahn neu, in Höhe von Euro 1.000.000,00 zu gewähren.**
- 2. Weiters wird der Landeshauptmann von Tirol, als oberster Tourismusverantwortlicher im Land, gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass dem aufrechten Vorstandsbeschluss des Tourismusverbandes Alpbachtal & Tiroler Seenland, nach einer positiven Behandlung im Aufsichtsrat, die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt wird!**

Mit freundlichen Grüßen

Moser Lothar, Kramsach

(stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Naturjuwel Rofan eGen., Kramsach)